



Zukunftsbild Rohrbach an der Gölsen

Prioritäten

-  Motivation der Bevölkerung zur Beteiligung an Gestaltungsprozessen (1)
-  Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen (2)
-  Klare, mittelfristige Ziele, Zeitrahmen und Ressourcen für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung (3)
-  Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien, naturnahe Landwirtschaft (4)
-  Verwendung, Einkauf von regionalen fairen Produkten (5)
-  Qualitativ hochwertiges Planen und Bauen (6)
-  Unterstützung einer nachhaltigen Wirtschaft und Wertschöpfung (7)
-  Qualitative Kriterien für Betriebsansiedlungen (8)
-  Aktiver Beitrag zum Klimaschutz (9)

Vision

Mittendrin statt nur dabei

Strategische Ziele

-  Wir haben mit unserem Ortskern einen repräsentativen, lebendigen Ort der Begegnung & Kommunikation als Identifikation nach innen und außen. (A) (6)
-  Wir informieren flächendeckend, modern und barrierefrei alle GemeindegewohnerInnen und binden sie aktiv in das Gemeindegeschehen und Gestaltungsprozesse ein. (B) (2) (1)
-  Wir präsentieren unsere Gemeinde attraktiv und zeitgemäß. (C) (3) (2)
-  Wir haben eine funktionierende, generationenübergreifende Dorfgemeinschaft, entdecken bewusst unsere Talente und bringen sie ein. (D) (1)
-  Der Einsatz von vorhandenen / regionalen / erneuerbaren Energiequellen im privaten und öffentlichen Bereich ist selbstverständlich. (E) (4) (9) (7)
-  Die Bevölkerung engagiert sich aktiv an der Erhaltung der Nahversorgung. (F) (5) (7) (1)
-  Rohrbach ist ein guter Platz für Wohnen und Arbeit für ALLE Generationen. (G) (6) (8)
-  Jugendliche finden das Leben in Rohrbach attraktiv und gehen mit den öffentlichen Gütern verantwortungsvoll um. (H) (1)
-  Wir adaptieren und nutzen vorhandene räumliche Ressourcen besser und schaffen neue Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. (I) (6)
-  Wir erweitern den Wirtschaftsstandort Rohrbach für neue Betriebe und unterstützen unsere regionalen. (J) (8) (7)



Handlungsziele

Kultur, Bildung

- 21 Wir haben bis Ende 2014 eine Koordinationsgruppe für den Themenbereich Kultur. (I)
- 21 Wir attraktivieren unser Kulturangebot bis 2016. (I)
- 21 Wir erweitern das außerschulische Bildungsangebot bis 2018. (D)
- 21 Wir optimieren die Bewerbung des Kultur- und Veranstaltungsangebots bis 2016. (C) (B)

Infrastruktur, Landwirtschaft, Umwelt, Klimaschutz, Mobilität

- 21 Bis 2018 haben wir die Deckung des Energiebedarfs durch Photovoltaikanlagen erhöht – öffentlich und privat. (E)
- 21 Bis Ende 2014 ist eine gangbare Lösung für die Entsorgung von Silofolie gefunden, bis 2015 umgesetzt. (9)
- 21 Bis 2025 haben wir die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduziert. Dadurch bleibt Wertschöpfung in der Region, Arbeitsplätze werden geschaffen. (E)
- 21 Durch Fachexkursionen und Energietage bzw. schriftliche Informationen hat die Bevölkerung intensiven Zugang zur Thematik Energieeffizienz und erneuerbare Energie bekommen. (E)

Nahversorgung, Ortsbild, Ortskernentwicklung, Wirtschaft

- 21 Bis 2018 haben wir einen komplett neu gestalteten Ortskern, der den Bereich von der Brücke bis zum Nahversorger umfasst. (A)
 - Die Planungsarbeiten sind 2015 abgeschlossen. Eine kontinuierliche Einbindung der Bevölkerung ist dabei essenziell. (1)
- 21 Das derzeit verfügbare Betriebsbauland wird laufend einer Evaluierung unterzogen, weitere Verfügbarkeiten und nach Möglichkeit Erschließungen werden geprüft. (J)
- 21 Wir haben verfügbares Wohnbauland im Ortsbereich erhoben, Gespräche mit GrundbesitzerInnen über die weitere Verwendung freier Grundstücke werden laufend geführt – damit arbeiten wir aktiv gegen die Zersiedelung. (G) (H)

Soziales, Familie, Generationen, Vereine, Jugend, Freizeit

- 21 Wir gestalten bis 2017 geeignete Treffpunkte gemeinsam mit und für Jugendliche und stärken dabei Verantwortungsbewusstsein und Kommunikation. (H)
- 21 Wir nutzen vorhandene Plätze und Gebäude multifunktional. (I)
- 21 Wir fördern die generationsübergreifende Dorfgemeinschaft unter Einbindung der Vereine ab 2015 mittels Angebot von diversen Kursen, Tanzabenden, Spielenachmittagen, Kreativworkshops etc. (D)

Gesundheit, Natur

- 2018 haben wir das Angebot für Bewusstseinsbildung im Bereich Ernährung und Umwelt erweitert und gestärkt.
 - Regelmäßige Workshops für alle Generationen bieten Wissenswertes zum Thema Ernährung. (D)
 - Wir haben die Bevölkerung durch Infos im Dorfboten, Infoabende etc. für das Thema „umweltbewusstes Handeln und die positiven Auswirkungen auf die Lebensqualität jedes einzelnen“ sensibilisiert. (G) (B) (D)
- Wir haben bis 2017 ein allgemein zugängliches Sportprogramm (Motorikstrecke, Bogenschießen, Fußballplatz, etc.) organisiert. (I)
- Wir mobilisieren Fachkräfte aus dem Ort und informieren die Bevölkerung über das gute Angebot in Rohrbach bis 2016. (J) (5)

Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Identität

- Die Informationsmedien der Gemeinde sind zeitgemäß und attraktiv (2014/15) (B) (C)
- Die Identität mit der Gemeinde ist nach innen verstärkt und wird nach außen präsentiert (in den nächsten 3 – 4 Jahren). (C) (D)

Beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2014, TOP 4